



Fraktionen in Glückstadt setzen Zeichen für Zusammenarbeit: Prioritätenliste für zentrale Projekte beschlossen

Glückstadt, den 9. Dezember 2024 – In einer beispielhaften fraktionsübergreifenden Zusammenarbeit haben die Fraktionen der CDU, BFG, SPD, Die Grünen und FDP einen gemeinsamen Antrag verabschiedet, der die Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Stadt Glückstadt legt. Die Prioritätenliste, die am 25. November 2024 im Hauptausschuss beschlossen wurde, setzt klare Akzente und zeigt, wie politische Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt aussehen kann.

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Initiative stehen sieben zentrale Projekte, die mit höchster Priorität bearbeitet werden sollen, um Glückstadt nachhaltig zu stärken und zukunftsfähig zu machen.

Die priorisierten Projekte:

1. B-Plan 3.70 Rhinschlot

- Erstellung eines städtebaulichen Konzepts inklusive Abbruch der Gebäude „An der Chaussee 29“ und Ankauf von Flächen südlich des Rhinschlots.

2. Neubau der Feuerwache Herrenweide

- Sicherstellung moderner und effizienter Infrastruktur für die Feuerwehr.

3. Erweiterungen im Gewerbegebiet ermöglichen (7. Änderung des B-Plans 4.16)

- Aktivierung von Ausgleichsflächen durch die Stadt sowie Bau eines Regenrückhaltebeckens in Zusammenarbeit mit dem Abwasserzweckverband (AZV).

4. Ausbau des Gewerbegebiets (B-Plan 4.16)

- Weitere Flächen für die Ansiedlung von Unternehmen schaffen.

5. Sanierung des Wasmer Palais

- Fortführung der Sanierungsmaßnahmen zur Erhaltung eines historischen Wahrzeichens.

6. Neubau einer Spiel- und Freizeitanlage Nord

- Entwicklung eines neuen Begegnungsraums für Familien und Kinder (Planung und Kostenschätzung folgen).

7. Neubau eines Stadtteiltreffs

- Schaffung eines sozialen und kulturellen Treffpunkts (Planung und Kostenschätzung folgen).

Ein starkes Zeichen für Glückstadt

Die Fraktionen betonen die Wichtigkeit der fraktionsübergreifenden Zusammenarbeit, die von Vertraulichkeit und einem gemeinsamen Ziel geprägt ist: die nachhaltige Entwicklung der Stadt Glückstadt. Der Beschluss zur Priorisierung dieser Projekte zeigt, dass parteipolitische Unterschiede beiseitegeschoben werden können, um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.



„Dieser Beschluss ist ein Zeichen dafür, wie politische Zusammenarbeit im Sinne der Stadt aussehen kann,“ erklärten Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Fraktionen einstimmig. „Mit dieser Prioritätenliste schaffen wir die Grundlage, zentrale Projekte zügig und effizient umzusetzen.“

Verwaltung in der Verantwortung

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die genannten Projekte mit höchster Priorität voranzutreiben. Über den Fortschritt wird regelmäßig in den Sitzungen des Bauausschusses berichtet.

Gemeinsam für Glückstadts Zukunft

Der Beschluss unterstreicht das Engagement aller beteiligten Fraktionen, Glückstadt wirtschaftlich, sozial und kulturell weiterzuentwickeln. Mit der Verabschiedung der Prioritätenliste wird ein weiterer Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten Stadtplanung und Zusammenarbeit vollzogen.

Für folgende Fraktionen:

CDU

BFG

SPD

Bündnis90/Die Grünen

FDP

Ebba Okkens-Theuerkauf

Dr. Siegfried Hansen

Dirk Glienke

Christine Berg

Stefan Goronczy